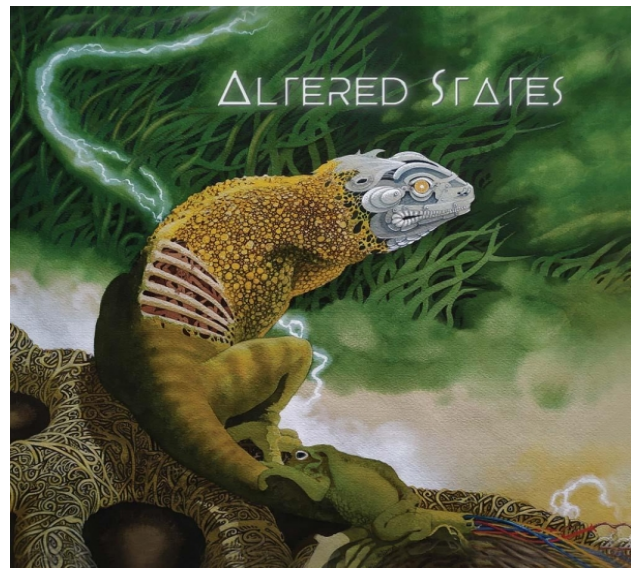


Rick Miller - Altered States

(52:02, CD, Digital, Progressive Promotion Records, 24.02.2023)

Symphonic-Prog-Alben gibt es reichlich, dem kanadischen Multiinstrumentalisten, Performer, Komponisten und Produzenten *Rick Miller* ist es, im Gegensatz zu manch anderem, gelungen sowohl den Musikfreund, als auch die



Kritiker positiv zu stimmen. Wie heißt es so schön – Qualität setzt sich durch. Dass das dennoch nicht so einfach ist, beweisen so manche musikalische Schätze, die immer noch entdeckt werden wollen. Zu mehr Aufmerksamkeit war es für *Rick Miller* ein langer Weg, er debütierte 1983 als Solokünstler mit seiner ersten eigenen Produktion „Limberlost“. Unter seinem Namen folgten weitere sechzehn Alben, zuletzt 2022 „Old Souls“. Hatte sich *Miller* zu Beginn noch intensiv mit Elektronischer Musik, Ambient sowie New Age auseinandergesetzt, so wandelte sich in darauf folgenden Jahren seine Musik immer mehr in Richtung Art Rock, Progressive Rock, Psychedelic und letztendlich auch Symphonic Rock. Die Öffnung zu mehr Vielfalt hat den Produktionen hörbar gut getan und spricht eine größere Fangemeinde an. Mit seinem neuesten Werk „Altered States“ legt der Kanadier nach, in Analogie zu den drei Vorgängeralben erscheint das Album ebenso bei *Oliver Wenzlers* Progressive Promotion Records. Musikalisch sollte niemand eine große Wende oder Überraschung erwarten. Die beschriebenen Genres sind weiterhin Basis einer sehr entspannten und sphärischen Veröffentlichung. Schwebende Klangwelten, leicht gehauchte Vocals und dahin fließende Keyboardteppiche verbreiten eine Menge Wohlgefühl, aggressivere Momente sowie härtere Gitarrenriffs dürfte der

ein oder andere möglicherweise vermissen, doch wären diese hier eher fehl am Platz. Wer stimmungsvollen Prog bevorzugt, der in Ansetzen an The Alan Parsons Project erinnert, dem werden die dahin gleitenden neun Tracks, ohne hektische Tempowechsel sehr entgegen kommen. Auch die Passagen mit Cello, Violine und Flöte fühlen sich dabei an wie Balsam für die Seele, in unserer hektischen Zeit ein probates Mittel ein wenig herunterzukommen. Neben der eingängig, melodischen Atmosphäre darf ein ansprechendes Artwork natürlich nicht fehlen. Für die Umsetzung wählte *Rick Miller* keinen Geringeren, als den legendären Prog-Metal-Künstler *Duncan Storr*. In einer langen Reihe von Veröffentlichungen, ist „Altered States“ ein weiterer und konsequenter Schritt sich kreativ zu entwickeln.

Rick Millers aktuelles Album „Altered States“ mit seinen entspannten und sphärischen Klanggemälden darf man getrost als idealen Gegenpol für alle Gestressten sehen. Einschalten, sich zurücklehnen und genießen – das bietet nicht jedes Album.

Bewertung: 11/15 Punkten

Besetzung *Rick Miller*:

– *Rick Miller* / Performer, Composer & Producer

mit:

– *Sarah Young* / Flute

– *Giulia Cacciavillian* / Flute

– *Mateusz Swoboda* / Cello

– *Barry Haggarty* / Guitar

– *Kane Miller* / Violin

– *Will* / Drums & Percussion

Surftipps zu *Rick Miller*:

Bandcamp

Facebook